



Bassbariton, Litauen

Žilvinas Miškinis

Der junge litauische Bassbariton Žilvinas Miškinis erwarb 2018 den Bachelor-Abschluss an der Litauischen Hochschule für Musik und Theater.

An der Estnischen Akademie für Musik und Theater absolvierte er 2020 den Master-Abschluss für Gesang bei Nadežda Kurem. Im Rahmen seines Studiums nahm er an Opernstudios in Litauen und Gotenburg sowie an Meisterkursen, u. a. bei Kostas Smoriginas, Herman Keckeis, Robert Hyman, Bo Rosenkull, Barbro Marklund, Ulrika Tenstam, Martin Hellstrom und Almas Vilpa, teil. Žilvinas Miškinis hatte bereits die Gelegenheit, in mehreren wichtigen Produktionen auf der Bühne zu stehen, wie u. a. als Narumov in Dalia Ibelhauptaitis Inszenierung von Tschaikowskys „Pique Dame“ gemeinsam mit Asmik Grigorian, Kristian Benedikt, Kostas Smoriginas, Jurgita Adamonytė und Irena Milkevičiūtė unter der musikalischen Leitung von Gintaras Rinkevičius und Ričardas Šumila an der Staatsoper Vilnius. Im Frühjahr 2019 debütierte er als Figaro an der Estnischen Nationaloper in Marco Gandinis Inszenierung von „Le nozze di Figaro“. Im August 2020 sang er die Rolle des Surin in „Pique Dame“ an der Vilnius City Opera. Von September 2020 bis Juli 2022 ist Žilvinas

Miškinis Stipendiat der Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung im Internationalen Opernstudio der Staatsoper Unter den Linden.